

des nächsten Kongresses des Weltgewerkschaftsbundes, der im September in der DDR stattfinden wird, und richten sich auf die Isolierung der reaktionärsten Kräfte des Imperialismus und der mit ihm verbündeten Oligarchien.

Diese Vorschläge sind klarer Ausdruck dafür, daß die Deutsche Demokratische Republik unter Führung der SED die marxistisch-leninistischen Prinzipien der friedlichen Koexistenz, der Verteidigung des Weltfriedens und des proletarischen Internationalismus anwendet und aktiv weiterentwickelt.

Unter unglaublichen Anstrengungen und Opfern und auf Ruinen aufbauend, errichtete das Volk der DDR die entwickelte sozialistische Gesellschaft, in der Ausbeutung, Arbeitslosigkeit, Armut, mangelnde gesundheitliche Betreuung, Unkultur und Zukunftsungewißheit beseitigt sind und immer neue Siege errungen werden, die die Überlegenheit dieser neuen Ordnung über die kapitalistische Gesellschaft beweisen. Für die Revolutionäre Patriotische Partei ist dies ein Beispiel, vor allem jetzt, da unser Land und die lateinamerikanischen Völker insgesamt unter der Last der Auslandsverschuldung zu ersticken drohen und die antinationalen Oligarchien und Regierungen im wesentlichen willig die vom Internationalen Währungsfonds diktierten Maßnahmen durchsetzen.

Ausgehend von den Erfahrungen der revolutionären Weltbewegung und den reichen Kampferfahrungen unseres Volkes, stellt die RPP als strategische Linie ihres Handelns die Aufgabe, eine breite demokratische und patriotische Bewegung in unserem Land zu schaffen. Diese soll ausnahmslos alle gegen das imperialistische Diktat und die antinationale Politik der mexikanischen Regierung auftretenden Kräfte vereinen und zur Schaffung einer großen Nationalen Patriotischen Front führen, die die Forderung nach sofortiger Einstellung der Zahlungen der Auslandsschulden erhebt, die Verteidigung des Weltfriedens und die Errichtung einer neuen internationalen Wirtschaftsordnung zu ihren Zielen erklärt und dadurch unseren Völkern Souveränität und unabhängige Entwicklung garantiert, das heißt den Weg zur Errichtung einer neuen Gesellschaft, eines Vaterlandes für das werktätige Volk bahnt.

Heute, 40 Jahre nach der Gründung der SED und anläßlich ihres XI. Parteitages, möchte die RPP Mexikos ihre Anerkennung für die von Ihnen geleistete Arbeit erneut zum Ausdruck bringen sowie den innigen Wunsch, daß die kommenden Jahre erfolgreiche Jahre im Interesse des Friedens, der Demokratie und des Sozialismus sein mögen.

Es lebe der 40. Jahrestag der SED!

Es lebe der XI. Parteitag der SED!

Für ein Vaterland der Werktätigen!

Im Namen der Zentralen Nationalen Leitung  
der Revolutionären Patriotischen Partei